

FIFA Fussball-Weltmeisterschaft 2006™

Das Begleitprogramm der WM-Stadt Nürnberg

Abschlussbericht für Bereich Schule

Zur Fußball WM 2006 fanden an den Nürnberger Schulen folgende Projekte statt:

1. Talente 2006

Im Schuljahr 2004/05 fand das Bezirksfinale wie auch das bayerische Landesfinale des Talentwettbewerbs „Talente 2006- Die FIFA WM in der Schule“ in Nürnberg statt. Beim bayerischen Landesfinale konnten sich sowohl die Mädchen, wie auch die Jungen den ersten Platz sichern. Sogar beim Bundesfinale am 20. Juni 05 in Stuttgart konnten sich die Mädchen der Bertolt- Brecht Schule als Bundessieger durchsetzen. Die Jungen wurden 3. Bundessieger.

2006 waren die Jungen im Landesfinale zweiter und die Mädchen Landessieger. In diesem Jahr wurden die Mädchen der BBS zum zweiten Mal Bundessieger in diesem Wettbewerb. Damit hat die Partnerschule des Leistungssports hervorragend bei diesem Talentwettbewerb zur Fußball WM in Deutschland abgeschlossen.

2. WM Schulen – Fair Play for Fair Life

Auch in diesem Projekt waren zwei Nürnberger Schulen vertreten.

Das Hans- Sachs Gymnasium Nürnberg und die Bertolt- Brecht Schule Nürnberg.

In diesem Projekt fanden sowohl Fußballturniere wie auch Aktionen in den Schulen zu einzelnen FIFA Ländern statt.

Beim WM Finale der beteiligten Schulen in Potsdam wurde die Mannschaft der Bertolt- Brecht Schule Weltmeister und damit Gesamtsieger in diesem Wettbewerb.

3. Die Welt spricht Fußball

Das Sprachlehrprojekt „Die Welt spricht Fußball“ wurde mit Schülern der HS Scharrerstraße an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen- Nürnberg und auf dem Sportplatz des Neuen Gymnasiums durchgeführt. Das Projekt hatte eine sehr große Medienresonanz und findet sicher eine Fortsetzung im Schuljahr 06/07 an anderen Schulen. Die Evaluation durch die Universität Dortmund steht noch aus. Kinder und Lehrer waren aber durchaus sehr positiv überrascht.

4. Young & Free

2005 fand im Rahmen der Aktion „WM 2006- Bayerns Schulen am Ball“ das bayerische Schülerfestival Young & Free auf dem Zeppelfeld in Nürnberg statt. Diese Veranstaltung wurde vom WM-Büro und dem bayerischen Kultusministerium organisiert. Ca. 25000 Schüler waren von den Bühnen Akts wie auch den Actionangeboten begeistert.

5. U 17 Länderspiel

Am 21. Februar 2006 hat der DFB im Vorfeld der WM ein U17 Länderspiel BRD- Schweden im Frankenstadion durchgeführt. 7000 Schülerinnen und Schüler waren begeistert. Es wäre schön wenn auch nach der WM solche Spiele in Nürnberg stattfinden würden.

6. Ballskulpturen

Das vom Kultusministerium initiierte Projekt „Ballskulpturen“ fand an den Nürnberger Schulen sehr gute Resonanz und wurde durch eine Nürnberg spezifische Variante erweitert. Die Schulen haben Bälle zu den Gastländern in Nürnberg gestaltet. Zehn dieser „Nürnberg Bälle“ waren Teil einer Ausstellung im Germanischen Nationalmuseum zur Blauen Ball Nacht 2006 in Nürnberg. die Ausstellung wurde sogar von Kultusminister Schneider eröffnet. Weitere Ausstellungen dieser Objekte fanden im Franken Stadion, in der Arena Nürnberger Versicherung und in der Olympiahalle München statt.

7. WM-Spots des Sigmund-Schuckert-Gymnasiums

Am Sigmund-Schuckert-Gymnasium Nürnberg besteht eine Radio-Gruppe. 9 Schülerinnen und Schüler haben sich die Fußball WM 2006 zum Thema gemacht und WM-Spots entwickelt, die diesmal im Zusammenarbeit mit dem Nürnberger Funkhaus produziert und im Programm N1 gesendet wurden. Die vier Spots, die jeweils 90 Sekunden dauern, konnten sich hören lassen und haben noch den letzten Fußballmuffel auf den Geschmack gebracht.

8. Wer wird Rasenmeister?

Alle Klassen an den Grund- und Förderschulen in Nürnberg, Fürth und Erlangen sind zu einem Kunstwettbewerb mit Rasensamen aufgerufen. Das Kulturreferat der Stadt Nürnberg sowie die städtischen und staatlichen Schulbehörden wollen mit diesem Wettbewerb in der Veranstaltungsreihe „Nürnberg kickt“ erreichen, dass die Kinder Dürers Aquarell „Das große Rasenstück“ von 1503 nachempfinden und stabile oder mobile Samenträger von der Hauswand bis zur Handtasche originell begrünen. Die Firma OBI Gartenparadies spendiert die Samen sowie Preise von der Schulhofbegrünung bis hin zur Yucca-Palme fürs Klassenzimmer. Acht Wochen lang hatten die Rasenzüchter Zeit für Gestaltung und Pflege.

Die eingereichten Kunstwerke wurden von einer prominent besetzten Jury beurteilt und in einer Fotoausstellung bei OBI präsentiert.